

## Gottesdienst am 4. August 2019, 10 Uhr, Muri

«5000 wurden satt: «Gebt IHR ihnen zu essen! »»

Liturgie und Predigt: Christoph Knoch; Orgel: Jacques Pasquier; Sigristin: Kathrin Hofmann.

Kollekte: MIRIAM: Bildungsprojekt zur Frauenförderung in Nicaragua.

Eingangsspiel

Gruss: «Gnade sei mit uns und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. - So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.» Epheser 2,19

Lied **557, 1-6**: «All Morgen ist ganz frisch und neu» (670)

Gebet in Anlehnung an Lied 160 von Benjamin Schmolck (1734)

Lied **30, 1+4+6**: «Wie der Hirsch nach frischer Quelle» (Psalm 42)

Predigt: Lukas 9, 10-17

Während der Predigt beten wir gemeinsam das «Unservater».

Zwischenspiel

Gebet

Lied **638, 1-3**: «Herr, gib uns unser täglich Brot»

Gebet

Mitteilungen

Lied **324, 1-3**: «Im Frieden dein, o Herre mein, lass ziehn mich meine Strasse» (148)

Segen

Ausgangsspiel

Kirchenkaffee mit dem Teilen der Brote



ZUR **Lukas 9**<sup>10-17</sup> ... die Apostel kehrten zurück und erzählten ihm, was sie getan hatten. ... er nahm sie beiseite und zog sich mit ihnen zurück in eine Stadt mit Namen Betsaida. <sup>11</sup>Als die Leute aber davon erfuhren, folgten sie ihm. Und er liess sie zu sich kommen und sprach zu ihnen über das Reich Gottes und heilte, die der Heilung bedurften. <sup>12</sup>... der Tag begann sich zu neigen. Da kamen die Zwölf zu ihm und sagten: Entlass die Leute, damit sie in die umliegenden Dörfer und Gehöfte gehen und ein Nachtlager und etwas zu essen finden können. Denn hier sind wir an einem abgelegenen Ort. <sup>13</sup>Da sagte er zu ihnen: **Gebt ihr ihnen zu essen!** Sie aber sagten: Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische, es sei denn, wir würden uns aufmachen und für alle diese Leute etwas zu essen kaufen. <sup>14</sup>Es waren nämlich die Männer allein schon an die **fünftausend**. Da sagte er zu seinen Jüngern: Lasst sie sich lagern in Gruppen zu etwa fünfzig. <sup>15</sup>... so taten sie und liessen alle sich lagern. <sup>16</sup>Da nahm er die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis über sie und brach sie und liess sie von den Jüngern dem Volk vorsetzen. <sup>17</sup>... sie assen und wurden alle satt. Und man sammelte die Brocken, die übrig geblieben waren, zwölf Körbe voll.



# Jesus in Tabgha

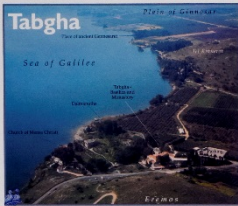
## Names

**BIBLICAL** Magadan (Mt 15:39) means "The Waters of Good Fortune"  
 Dalmanutha (Mk 8:10) is "The Region of His Stay" (*apostolic expression*)

**BYZANTINE** Heptapegon is "The Spring of Seven"  
*The Greek "Heptapegon" was mutated into the Arabic name*

**ARABIC** Et-Tabega or Tabgha

**HEBREW** Ein Sheva is "The Spring of Seven"

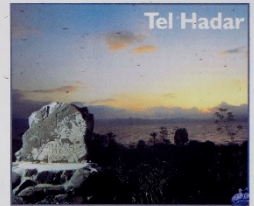
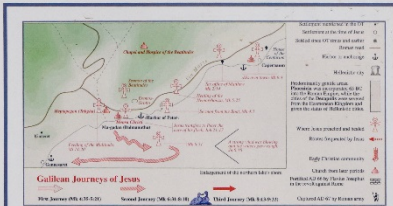


## First Feeding of the Multitude

Mostly Jews from Galilee

Location: Tabgha  
 Western Shore

Mt 14:13-21  
 Mk 6:30-44

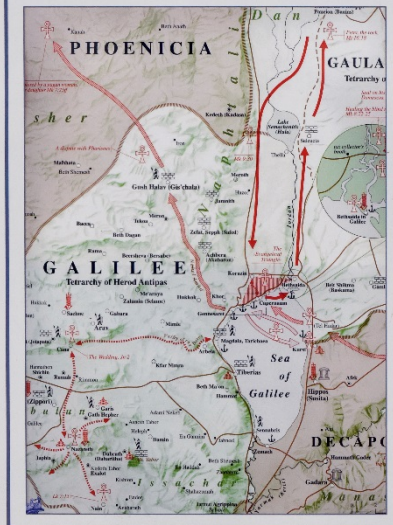


## Second Feeding of the Multitude

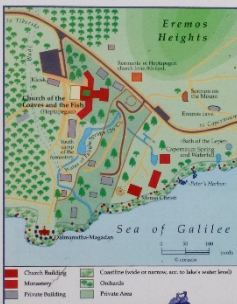
Mostly Gentiles from the Decapolis

Location: Tel Hadar  
 Eastern Shore

Mt 15:32-29  
 Mk 8:1-10



*John's Gospel (6:1-15) combines both feedings into one.*



## Biblical Events that Took Place in Tabgha

- The Calling of the First Apostles (Mk 1:16-20)
- The Sermon on the Mount (Mt 5:1ff)
- Healing of the Leper (Mt 8:1-4)
- The Miracle of the Multiplication
- Jesus' Walk on the Waters (Mk 6:45-52)
- Meeting with Peter and his Companions after the Resurrection (Jh 21:1ff)
- The Last Appearance of Jesus in Galilee (Mt 28:16-20), while Five Hundred Brethren (1Cor 15:6) were present





Tabgha am See Genezareth. Mosaik aus dem 5. Jahrhundert. Fotos: Christoph Knoch (1980/2016)



Ravenna: Jesus segnet Brot und Fisch. Elfenbeinschnitzerei Anfang der 50er Jahre des 6. Jahrhunderts.  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Maximianskathedra> Fotos: ck (2019)



Kirche Sant'Apollinare Nuovo in Ravenna: Jesus segnet Brot und Fisch. Mosaik 5./6. Jahrhundert.  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Sant'Apollinare\\_Nuovo](https://de.wikipedia.org/wiki/Sant%E2%80%99Apollinare_Nuovo)